

### Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils am ersten Dienstag im Monat im Gebäude der IHK Ostwürttemberg von einem RKW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein, zusammen mit der Existenzgründungsberaterin der IHK Ostwürttemberg, Andrea Lamparter, kostenlos beraten lassen.

Ziel der Beratung wird sein, die Kontaktanbahnung zu diesen Instituten zu erleichtern. In persönlichen Einzelgesprächen gehen die Berater das Gründungskonzept und Detailfragen mit dem/der Unternehmensgründer/in durch und zeigen weitere Vorgehensweisen auf. Insbesondere kann abgeklärt werden, ob eine weitere intensive Betreuung des Interessenten sinnvoll und möglich ist. Der nächste Beratungstermin: Dienstag, 5. Dezember 2000.

Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 Uhr und 17 Uhr terminiert. Die IHK bittet um rechtzeitige telefonische Anmeldung. Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Ursula Beimdieke, Tel. 07321/324-182, Fax 07321/324-169, e-mail: [beimdieke@heidenheim.ihk.de](mailto:beimdieke@heidenheim.ihk.de)

### TSG Hofherrnweiler/ Unterrombach:

### Der TSG-Nikolaus kommt

In der Zeit vom Dienstag, 5. bis Donnerstag, 7. Dezember 2000 sind die Weihnachtsmänner der TSG Hofherrnweiler/Unterrombach wieder im gesamten Stadtgebiet unterwegs.



Auf Wunsch werden Familien, Kleingruppen, Gesellschaften und Weihnachtsfeiern besucht.

Anmeldungen werden täglich ab 14 Uhr unter Telefon: 07361/41125 entgegengenommen. Der Erlös dieser Aktion kommt der Sportjugend der TSG zu Gute.

### Aalener Bachfest 2000

#### “Musikalisches Opfer” in der Stadtkirche

Am Sonntag, 26. November 2000, 17 Uhr wird unter Leitung von Brigitte Haigh ein Ensemble der Musikschule Aalen das “Musikalische Opfer” von J.S. Bach in der ev. Stadtkirche zu Gehör bringen.

Als J.S. Bach am 7. Mai 1747 dem äußerst musikalischen preußischen König Friedrich II vorgestellt wurde, sollte er mit einem vom König gestellten Thema eine dreistimmige Fuge improvisieren. Der Versuch eine sechsstimmige Fuge zu improvisieren, scheiterte allerdings. Bach ließ dies keine Ruhe, und so entstand über das “Thema Regium” das sogenannte “Musikalische Opfer” mit zwei Fugen, zehn Kanons und einer vierstötigen Triosonate. Der Eintritt zum Konzert “Musikalisches Opfer” ist frei.

### Volkshochschule

Mittwoch, 22. November 2000

**Vortrag:** Falle Ehevertrag, M. Kinzl, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, 20 Uhr, Torhaus;

**Donnerstag, 23. November 2000**

**Dia-Vortrag:** Gevatter Tod, Töklein, Totentanz und Vanitas - Tod und Todesmotive in der Kunst, U. Katharina Groha, 20 Uhr, Torhaus.

### Frauen

Samstag, 25. November 2000

**Internationaler Tag gegen Gewalt, Thema: “Handel mit Frauen und Kindern in Deutschland”.** Vortrag und Diskussion mit Schwester Dr. L. Ackermann, in Schwäbisch Hall im Löchnerhaus, 15 Uhr;

**Sonntag, 26. November 2000**

**Eucharistiefeier** zum Thema: “Gewalt gegen Frauen”, Kirchengemeinde St. Maria, Aalen, 11 Uhr. Kontakt für beide Veranstaltungen: Faruenbeauftragte I. Krumm, Telefon: 07171/32231;

**Montag, 27. November 2000**

**Frau des Monats**, “Anna Magdalena Bach - ein Frauenleben”, Vortrag mit E. Juwig, FBA und Uta-Maria Steybe, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 20 Uhr;

**Mittwoch, 29. November 2000**

**Akupressur für Frauen** - der heilende Fingerdruck, Seminar mit A. Abele, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2, 20 bis 21.30 Uhr.

### Wiederaufführung:

### Musical “Trolls” in der Stadthalle

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt die Musikschule der Stadt Aalen “Trolls” am Freitag, 24. November und am Samstag, 25. November 2000 jeweils um 19 Uhr, in der Stadthalle Aalen.

Was hat es mit dem Stern auf sich, der plötzlich mitten im Dorf der Trolle landet? Muss die schöne Bleete wirklich den unausstehlichen König heiraten? Wie geht der nächtliche Kampf im angsteinflößenden Wald von Trollvanien aus? Findet der Zauberer am Ende doch den richtigen Zauberspruch? Antwort auf all diese Fragen gibt die Musicalproduktion der Musikschule Aalen. Mit ca. 130 singenden, spielenden, tanzenden und musizierenden Akteuren aus den

verschiedenen Sparten des Unterrichtsangebots der Musikschule gelangt ein Musical auf die Bühne, das 1990 in England von Peter Skellen geschaffen wurde und nun zum ersten Mal in deutscher Sprache aufgeführt wird. Märchenhaftes, Spannendes und allzu “Menschliches” widerfährt den Trolle in ihrem Dorf.

Handlung, Musik, Bühnenbild, Kostüme und Ballett garantieren eine unterhaltsame Aufführung für Kinder ab 6 Jahren und für Erwachsene. Das Musical erhielt den Nominierungspreis des Toto-Lotto Wettbewerbs.

Kartenvorverkauf ab sofort im Musikhaus Musika, Tel.: 07361/61304 u. im Touristikservice Aalen, Tel.: 07361/52-2359.



### Zu verschenken:

1 Duschtür, Hüppe, (0,87 m x 1,74 m), Telefon: 07361/42790;  
1 IKEA-Couch, cremefarben, 2,5 m lang, Telefon: 07361/45714, ab 17 Uhr;  
1 Couchgarnitur + 2 Sessel, Telefon: 07361/42791;  
1 Elektroebauherd mit Cerankochfeld, 1 Spülmaschine, Telefon: 07361/415914;  
4 gute Winterreifen, L 300 Mitsubishi-Bus, Telefon: 07367/4384;  
1 Dampfmaschine, 1 Holzkohleofen, Telefon: 07361/32303;  
1 Elektrostandherd, Telefon: 07361/49437;  
1 Fernsehtisch, 4 gepolsterte Stühle, Telefon: 07361/87771;  
1 stabile Werkbank, 3 m lang, Telefon: 07361/33478;  
Schlafzimmerschrank, weiß, Telefon: 07361/44766;  
1 Damenfahrrad, 5Gang, Telefon: 07361/75437;  
1 Zeichenmaschine, älteres Modell, (1 m x 1,5 m), Telefon: 07361/68479;  
1 Couchtisch, 4 Winterreifen (175/70 R 14), Telefon: 07366/4263;  
1 Klappsofa, 1-2-Sitzer, 1 Sekretär mit Schreibplatte, 1 Schuhkasten, Telefon: 07361/32185;  
1 stabile Tischkreissäge, ohne Sägeblatt, Telefon: 07366/4520.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

### Begegnungsstätte Bürgerspital

#### Workshop: Mit Trauer leben

Freitag, 24. November 2000, 14. Uhr. Der Verlust eines wertvollen Menschen ist ein Ereignis, das uns auf vielfältige Weise nahe geht und zu schaffen macht. Es macht uns erschrocken und wählt auf, macht einsam und traurig, verbittert und lädt die Lebensfreude.

Wie immer der Einzelne reagiert, es braucht seine Zeit und viel Geduld.

Wir besprechen, was auf der Zunge liegt und hören wohlwollend zu. Alles hat seine Zeit, braucht seine Zeit. Einen gewissen

Mut braucht es, sich diese Zeit zu nehmen. Gesprächsnachmittag für Seniorinnen und Senioren, die eine nahe stehende Person verloren haben.

#### Wiener Café-Nachmittag

Donnerstag, 23. November 2000, 14.30 Uhr.

Heute erfüllt die Hausband Hörerwünsche. Vielleicht möchten Sie den Geigen lauschen, ein angenehmes Schwätzle führen, über die Stadtereignisse diskutieren oder die hübsche Fotoausstellung “Berge” im Treffpunktcafé betrachten.

### Verloren - Gefunden



Zwei schwarz-weiße Katzen, Fundort: Hirschbergstraße; zwei weiß-getigerte Katzen, Fundort: Beinstraße;

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

Verschiedene Fundsachen im Hallenbad wie z. B.: eine Herrenarmbanduhr “TCM”, eine orange Uhr, eine Kinderuhr “Casio”, eine silberne Herrenuhr, diverse Ohrringe, ein silbernes Armband, diverse Ringe, ein Fahrradtacho.

Ein Herrenfahrrad, Fundort: Wohaus-Sport; eine Lesebrille, Fundort: Rathausbriefkasten; ein Geldschein, Fundort: Treppenaufgang zur Hochbrücke, ein goldenes Armband, Fundort: Marktplatz Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

### Altpapiersammlungen

#### Straßensammlungen durch den städt. Bauhof:

Freitag, 24. November => Hüttfeld; Freitag, 8. Dezember => Heide, Rötenberg, Industriegebiet West. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

#### Straßensammlungen durch die Vereine:

Samstag, 25. November => Pelzwesen, Zebert, Pflaumbach; => Siedlergemeinschaft Pelzwesen; Samstag, 25. November => Waldhausen => Naturschutzgruppe “Vorderes Härtfeld”.

#### Bringsammlungen

Freitag, 24. November von 13 bis 17 Uhr und Samstag, 25. November von 8 bis 14 Uhr => Hofherrnweiler/Unterrombach => Evang. Kirchengemeinde, Festplatz Unterrombach.

# StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02.

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressereferent Günter Ensle.

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdienst

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

### Wohlfühlpaket für die Dame

### Schottisches Bad-Teilmassage - Baden

Korrigiert den ph-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16

[www.Limes-Thermen.de](http://www.Limes-Thermen.de)

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Landtagswahl 2001

#### Stichwort Wahlhilfe

Die Stadt Aalen startet anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl am **Sonntag, 25. März 2001** eine Wahlhelferkampagne unter dem Stichwort "Wahlhilfe" Landtagswahl 2001.

Wenn Sie an dieser Wahl als freiwillige Wahlhelferin oder freiwilliger Wahlhelfer

teilnehmen möchten, bitte abgedruckten Vordruck ausfüllen und an das Wahlamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen zusenden oder per Fax 07361-521900 oder per E-mail: [Presseamt@Aalen.de](mailto:Presseamt@Aalen.de).

Für Ihre Unterstützung im Voraus besten Dank!

gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

**Stadt Aalen - Wahlamt**  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Fax-Nummer 07361/52-1900

#### Stichwort "Wahlhilfe", Landtagswahl am Sonntag, 25. März 2001

Ja, ich bin als Wahlhelferin/Wahlhelfer dabei. Merken Sie mich bitte vor.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefonnummer

### Bebauungspläne

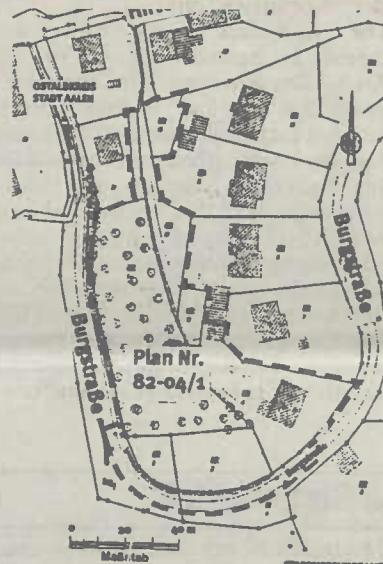
#### Änderung Burgstraße

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Änderung Burgstraße" im Planbereich 82-04, Plan Nr. 82-04/1 in Aalen-Oberalfingen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 05.10.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes "Burgstraße" im Planbereich 82-04, Plan Nr. 82-04/1 in Aalen-Oberalfingen beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am **Montag, 4. Dezember 2000** um 17 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfstraße 9, 73433 Aalen-Hofen, unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Bürgermeisteramt Dezernat II gez. Steinbach Bürgermeister



### Kirchen

#### Evang. Kirchengemeinde

#### Unterrombach/Hofherrnweiler

Mittwoch, 29. November; Forum im Bonhoeffer-Haus, 20 Uhr, Unterrombach mit einem Vortrag von H. Reusch, Tiberias (Israel) zum Thema: "Israel aktuell".

#### Ev. + Kath. Erwachsenenbildung

#### Unterrombach/Hofherrnweiler

Donnerstag, 23. November; Ökum. Tanztreff im Gemeindehaus St. Ulrich, 20 Uhr, Unterrombach - "November, Monat des Rückzugs und der Stille" mit E. Siegmund.

### Gottesdienste

#### Kath. Kirchen: Marienkirche

So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 17 Uhr Benefizkonzert des Joy-of-Gospel-Chores;

St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier - Jugendgottesdienst; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier;

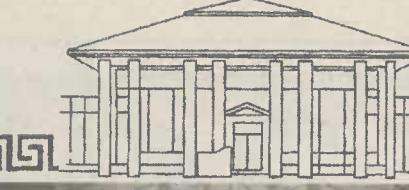
**Evang Kirchen:** Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Flö-tenspielkreis; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): So. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

**Nicht gefördert** werden die Kosten für Hausanschlussleitungen innerorts oder in Neubaugebieten.

Der Fördersatz für Investitionen beträgt 30 %, wobei Abwasserbeiträge nicht förderfähig sind.

Die formlos beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz, Priestergasse 5 - 7, 73479 Ellwangen, einzureichenden Anträge sollen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:



**Sonderaktion**  
**Nov. + Dez. 2000**  
**DM 68,-**

### Wohlfühlpaket für den Herrn

### Solewickel - Vollmassage - Baden

**Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser. - auch als Gutschein -**

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16

[www.Limes-Thermen.de](http://www.Limes-Thermen.de)

Stadtwerke Aalen

### LIMES-THERMEN AALEN

### Abwassermaßnahmen

#### Finanzielle Unterstützung privater Abwassermaßnahmen

Das Landratsamt weist darauf hin, dass 2001 wiederum private Abwassermaßnahmen finanziell gefördert werden können, und zwar

kostengünstige Anschlüsse von Einzelanwesen bzw. von Wohnplätzen mit mehreren Häusern im ländlichen Raum an die öffentliche Kanalisation, z. B. mittels Druckentwässerung.

ortsteilbezogene, d. h. den gesamten Wohnplatz umfassende kleine Kläranlagen privater Bauträger oder Abwasserverbände, jedoch nicht Kleinkläranlagen für einzelne Anwesen.

Nicht gefördert werden die Kosten für Hausanschlussleitungen innerorts oder in Neubaugebieten.

Der Fördersatz für Investitionen beträgt 30 %, wobei Abwasserbeiträge nicht förderfähig sind.

Die formlos beim Landratsamt Ostalbkreis, Amt für Umweltschutz, Priestergasse 5 - 7, 73479 Ellwangen, einzureichenden Anträge sollen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:

Vollständige Anschrift des Antragstellers (bei mehreren Anwesen des Ansprechpartners) einschließlich Telefonnummer und Bankverbindung.

Kurzbeschreibung der bestehenden Situation, der geplanten Maßnahmen und evtl. örtlichen Besonderheiten,

Lageplan mit den geplanten Maßnahmen, Kostenschätzung,

Bestätigung der Stadt, dass die geplanten Maßnahmen deren Abwasserbeseitigungs-konzept entsprechen,

Angabe, ob der Antragsteller Landwirt oder Nichtlandwirt ist,

Anzahl der Einwohner.

Die Anträge auf finanzielle Unterstützung müssen spätestens am **31. Dezember 2000** dem Landratsamt vorliegen. Bereits begonnene Maßnahmen können nicht mehr gefördert werden.

Für Auskünfte über das städtische Abwasserbeseitigungskonzept und technische Fragen zu geplanten Anschlüssen steht Ihnen Martin Sandel vom Tiefbauamt (Tel. 07361/521303) zur Verfügung.

## Aalener Familiennachrichten



### Geburten

#### 8. November 2000

Raphael Cedric, S. d. Andreas Oliver Stuck und Kerstin Margarete geb. Schmid, Aalen, Fahrbachstraße 60

Moritz, S. d. Wolfgang Schall und Roswitha Elisabeth geb. Powelliet, Neuler, Ahornweg 20

Christian Ulrich, S. d. Daniela Rainö, Aalen, Bahnhofstraße 85

Julia Rosa, T. d. Marcus Michael Höflinger und Carmen Maria geb. Auchter, Westhausen, Immenhofen Haus Nr. 4

#### 9. November 2000

Georg Ludwig, S. d. Matthias Johannes Bühler und Susanne geb. Leberle, Ehingen a. Ries, Kirchbergstraße 7

Jannis, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Raif Markus Riedelsheimer und Ute geb. Kieninger, Aalen, Scheurenfeldstraße 36

Noah Quirin, S. d. Uwe Walter Maier und Carmen Elke Schmidt, Abtsgmünd, Altschmiede 20

Lea-Josephine, T. d. Michael Stellenberger und Claudia Seitz, Oberkochen, Blumenstraße 11

#### 10. November 2000

David Paul, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Harald Nitsche und Claudia Barbara geb. Erath, Aalen, Pfauenstraße 9

Dennis Anton, S. d. Anton Nuding und Claudia Köder, Aalen, Steinstraße 10

Annika, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Rainer Wenzl und Dipl.-Betriebswirtin (FH) Sandra Bohnet, Aalen, Mohlstraße 35

Salvatore, S. d. Luciano Iemma und Giuseppe Megna, Aalen, Kanalstraße 4

#### 11. November 2000

Güney, S. d. Zekj Dağ und Salihe geb. Salman, Aalen, Friedrichstraße 37

Sophia, T. d. Peter Mangold und Andrea geb. Sielaff, Hüttingen, Haldenstraße 4

#### 13. November 2000

Melissa Johanna, T. d. Berthold Rudolf Hochstatter und Claudia Maria geb. Abele, Neresheim, Schlossstraße 10

#### 17. November 2000

Marco Ferdinando Truddau und Daniela Bieber, Aalen, Obere Wörhrstr. 26

Georg Schermayer und Birgit Maria Hauber geb. Grüning, Essingen, Rathausgasse 19

#### 18. November 2000

Wolfgang und Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 19. November 2000

Irene Leder, Oberkochen, Walther-Bauersfeld-Straße 17

#### 20. November 2000

Wilhelm Seidel, Aalen, Friedrich-Ebert-Straße 36

#### 21. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 22. November 2000

Irene Leder, Oberkochen, Walther-Bauersfeld-Straße 17

#### 23. November 2000

Erna Maria Kolb geb. Bußhoff, Aalen, Hohekreuzstraße 63

#### 24. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

### Hochzeiten

#### 10. November 2000

Wolfgang und Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 11. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 12. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 13. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 14. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 15. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 16. November 2000

Barbara Starz geb. Dangelmaier, Aalen, Sturzweg 10

#### 17. November

#### Tiefgaragen geöffnet

An den langen Samstagen vor Weihnachten, erstmals am 2. Dezember, sind neben den Tiefgaragen Rathaus/Kaufring, Spritzenhausplatz, den Parkhäusern Friedrichstraße/Reichsäder Markt und Grosso auch die Tiefgaragen des Landratsamtes (7 Uhr bis 19 Uhr) und der Kreissparkasse (7.30 Uhr bis 19 Uhr) für die Bevölkerung geöffnet.



#### Barbarafeier im Bürgerhaus

Der Verein Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ feiert am Samstag, 2. Dezember 2000 um 20 Uhr im Bürgerhaus sein traditionelles Barbarafest.

Nach altem Brauch wird zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute in der St. Georgskirche in Aalen-Hofen um 18.30 Uhr der Vorabendgottesdienst besucht. Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von der Gruppe Schalom.

Ab 20 Uhr wird im Bürgersaal des Bürgerhauses in Wasseraufingen gefeiert. Im Programm wirken unter anderem der Männergesangverein Röthardt und die Gruppe Schalom mit. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle ehrt Frauen und Männer für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der vergangenen Saison. Die Barbaralegende wird von Wilhelm Döbber vorgetragen. Ernst Schmitt unterhält die Besucher mit Zithermusik. Ulrich Sauerborn zeigt einen Videofilm zum Thema „Geopark Aalen“. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt bestens die „Egerländer Gmoi“.

Der Verein Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ lädt die Bevölkerung recht herzlich zur Barbarafeier ein.



#### Wohlfühlpaket für die Dame

#### Schottisches Bad-Teilmassage - Baden

Korrigiert den ph-Wert, schließt rasch die Poren und kräftigt so den natürlichen Schutzmantel der Haut - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16  
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

#### Kleinkunst-Treff Aalen:

#### “Tausendundeiner lacht“ mit Christoph Sonntag

Im Rahmen des Kleinkunst-Treff Aalen gastiert der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag am Mittwoch, 6. Dezember, 20 Uhr in der Aalener Stadthalle.

Sein Programm "Tausendundeiner lacht" ist wie gewohnt schnell, politisch aktuell und bissig und hat wie immer einige ungewöhnliche Bühneneffekte zu bieten und macht wie immer großen Spaß. Christoph Sonntag ist hier seiner Linie treu geblieben und kombiniert guten Witz mit philosophischen Gedanken, ohne dabei die Tagespolitik und die in ihr schlummernde kabarettistische Energie zu kurz kommen zu lassen. Seinen satanischen Versen folgen Esoterik-Workshop, Aufklärung zur Ökomülltrennung, minimalistische Soap-Operas und Lektionen über die Gruppe der "Kritischen Golfer". Christoph Sonntag hat in diesem Programm seine außergewöhnliche Begabung, das Publikum in sein Programm mit einzubeziehen, perfekt ausgebaut.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik Service Aalen, bei Günther's Plattenladen sowie bei der Buchhandlung Henne in Wasseraufingen.

#### Haus der Jugend

#### Weihnachtsgeschichten

Am Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr, erzählt Frau Gerburg Maria Müller vom Theater der Stadt Aalen als Weihnachtsgeschenk Geschichten aus der Weihnachtszeit für Kinder ab 3 Jahren.

So ein Weihnachtsgeschenk hat viel zu tun zur Weihnachtszeit! Alle Sterne müssen poliert werden, alle Tannenspitzen und die schönsten Weihnachtsgeschichten werden für die Erdenkinder aus der Geschichtentruhe herausgeholt.

Und damit die Geschichten wieder lebendig werden, müssen sie natürlich erzählt werden!

#### Underground Hip Hop Party

Endlich ist wieder einmal eine rauschende Hip Hop Party angesagt. Diese findet am Freitag, 1. Dezember ab 19 Uhr im Haus der Jugend in Aalen statt.

Nach den namhaften Live-Acts „Die Dichter“ aus Ulm, „DSSP“ aus Stuttgart und „Die üblichen Verdächtigen“ aus Aalen sorgen die DJ's „6. Sinn“ und „Twyzz elly cut“ für richtig gute Partyszene.

Der Eintritt beträgt 5 DM.



#### Ausscheidende Bedienstete verabschiedet

Mit Worten des Dankes und der Anerkennung verabschiedete Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle im Anschluss an die Personalsammlung der Stadt Aalen 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand:

Abele Franz, Benkelmann Emil, Beuther Gerhard, Bux Karl, Doering Christl, Eyth Martin, Fischer Christa, Friedrich Hans-

Jürgen, Fürst Lore, Hasselbach Ida, Herzog Ingeborg, Holzner Manfred, Keil Josef, Klopfen Helmut, Kreuz Walentina, Krüger Gisela, Kunick Elfriede, Kurz Vinzenz, Lust Hermann, Ostertag Doris, Rathgeb Philipp, Riedmüller Waldtraud, Schmid Anna Elisabeth, Schmid Josef, Siewert Michael, Winkler Manfred und Wolske Theresia.

#### Termine der Projektgruppen

Die nächste Redaktionssitzung der Projektgruppe Jugendzeitung "NewsAttack" findet am Donnerstag, 30. November 2000 um 15.30 Uhr im Redaktionsraum der Schwäbischen Post (bitte an der Pforte fragen) statt.

Das Strukturteam trifft sich Montag, 4. Dezember 2000 um 19 Uhr im Rathaus (Zl. 124, 1. OG) zur Nachbesprechung des 2. Agenda-Parlamente und zur Besprechung des weiteren Vorgehens. Der Westeingang ist ab 18.45 bis 19.15 Uhr geöffnet. Wer vor verschlossener Tür steht soll sich bitte telefonisch unter 52-1343 melden.

Am Dienstag, 5. Dezember 2000 zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." (eine Initiative der Agenda Projektgruppe "Kultuküche") in Zusammenarbeit mit dem Kinopark Aalen im Kinopark Aalen The Million Dollar Hotel (Wim Wenders). FBI-Agent Skinner (Mel Gibson) soll in einem heruntergekommenen Hotel einen Mord aufzuklären. Doch



je weiter Skinnhers Nachforschungen voranschreiten, desto mehr verschwinden die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Illusion - zwischen Täter und Opfer ... Romantischer Thriller in der rauen Welt von Downtown Los Angeles im Jahr 2001 mit Milla Jovovich und Jeremy Davies. Regisseur Wim Wenders erzählt von Freundschaft, Vertrauen, Verrat und bedingungsloser Liebe vor dem Hintergrund eines Kriminalfalles. Interessierte sind zu den Treffen herzlich eingeladen.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.

#### Begegnungsstätte Bürgerspital

#### Sonderprogramme im Dezember

Dienstag, 5. Dezember 2000 Adventssträuße & Strohsterne basteln, 14 Uhr, Frisches Tannengrün mit selbst gebastelten Strohsternen zaubert Weihnachtsstimmung in die Wohnung.

Krippenstadt Mindelheim, 9 Uhr. Die Krippentradition wird in dem mittelalterlichen, malerischen Städtchen seit 370 Jahren gepflegt. Der Krippenweg führt durch die romantischen Winkel der Stadt. Das Schwäbische Krippenmuseum beherbergt eine exzellente Krippensammlung. Der Christkindelmarkt liegt inmitten der historischen, geschmückten Altstadt.

Mittwoch, 6. Dezember 2000 Der Nikolaus kommt, 14.30 Uhr. Die Enkel bitte mitbringen. Äpfel, Gebäck, Nüsse stehen vor der Tür. Die Hausfrau stimmt ein.

Samstag, 9. Dezember 2000 Festliches Adventskonzert, 15 Uhr, mit dem Männerchor und Künstlern aus nah und fern, Gesamtleitung: Markus Riede.

Dienstag, 12. Dezember 2000 Dörrpflaummännchen & Nußmännchen, 14 Uhr. Eine außergewöhnliche, weihnachtliche Tischdeko aus Pflaumen, Nüssen, Äpfeln und Aprikosen gefertigt.

Donnerstag, 14. Dezember 2000 Adventliche Hausmusik, 14.30 Uhr. Mit Versen und besinnlicher Musik möchten wir Sie auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen. Zum Aufwärmen wird Punsch serviert.

Donnerstag, 21. Dezember 2000 Festliche Weihnachtsfeier, 14.30 Uhr. Heute am Winterfang lassen wir, verstärkt durch die Hausfrau, das erste Jahr in diesem Jahrtausend ausklingen. Traditionell ist der Vereinsvorsitzende, Oberbürgermeister Pfeifle mit dabei.

Anmeldung nur zum Ausflug und Advents- und Weihnachtsbasteln erforderlich, Telefon: 07361/ 64545.

#### Literatur-Treff

José Saramago:  
Die Stadt der Blinden

Die Seuche der "Weißen Blindheit" erfasst die Bevölkerung einer Stadt und nach und nach eines ganzen Landes.

Eine kleine Gruppe von Menschen, unter ihnen die als einzige offensichtlich gegen das Erblinden immune Ehefrau eines Augenarztes, versucht verzweifelt, inmitten von Chaos und Anarchie ein menschenwürdiges Dasein aufrecht zu erhalten.

Dipl.-Bibl. Michael Steffel stellt das Buch des portugiesischen Autors und Literaturnobelpreisträgers von 1995 in der Reihe "Literatur-Treff" am Mittwoch, 6. Dezember 2000, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek. Anschließend können alle noch ein Fensterbild basteln.

Der Eintritt ist frei.

#### Live Chat mit Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

Im Skook des Ostalbforums steht am Donnerstag, 30. November 2000 von 18 bis 19.30 Uhr Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle direkt und live Rede und Antwort zu allen aktuellen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger Aaleins interessieren.

Unter der Rubrik "Chats/Promi-Chats" gelangt der User direkt in die Interaktion mit dem Oberbürgermeister. Unter der Rubrik "Webcams" kann Ulrich Pfeifle live beim "Chatten" beobachtet werden. Wer den Skook des Ostalbforums noch nicht auf seinem Desktop hat, kann diesen unter [www.regionet.cc](http://www.regionet.cc) oder [www.ostalbforum.de](http://www.ostalbforum.de) herunterladen.

#### "Totentanz" von Sieger Köder wird restauriert

Die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Ebnat zierte ein überregional bedeutendes Kunstwerk in Glas von Sieger Köder: der Totentanz.

An diesem Kunstwerk wurden in letzter Zeit erneut Schäden festgestellt: Das Glas ist an einigen Stellen zersprungen und das Bleilot in der Malerei platz ab. Der Ortschaftsrat Ebnat und der Gemeinderat haben deshalb beschlossen, dass der Totentanz von Restaurator Thomas Rup wieder instandgesetzt werden soll. Um die zersprungenen Gläser zu ersetzen, das Bleilot auszubessern und Ventile in die Rahmen einzubauen, müssen die Gläser ausgebaut werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Weihnachten 2000 dauern. Die Besucher werden um Verständnis gebeten.

#### Veranstaltungen

Samstag, 2. Dezember

Jubiläumskonzert, Handharmonika-freunde Ebnat e.V., Jurahalle Ebnat; Orgelkonzert zur Marktzeit, Adventsmusik, ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Akkordeonkonzert der Harmonika-freunde Aalen, Musikschule, 19.30 Uhr; Samstag, 2. bis Samstag, 9. Dezember Stoiflöhmarkte der Geologengruppe, Urweltmuseum;

Sonntag, 3. Dezember Chorkonzert Capella Nova + Kirchenchor St. Maria, Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Wallfahrtskirche Unterkochen, 19 Uhr; Elan Vital, Candle-Light-Music, Café Podium, 20.30 Uhr;

Weihnachtsmärchen, Peter Pan, Schwäbische Post, Stadthalle Aalen, 14 Uhr und 16.30 Uhr;

Montag, 4. Dezember Felix und Kemal und der Nikolaus, Bilderbuchkino, Bücherei Uko, 14.30 Uhr;

Dienstag, 5. Dezember Literarischer Abend, Kulturgemeinde Unterkochen, Bücherei Unterkochen, 19.30 Uhr;

Die Sänger, Live Recording, Theater der Stadt Aalen, Studio im Alten Rathaus, 20 Uhr, weitere Vorstellungen 7., 12., 14., 19. und 21. Dezember;

Andrew Lloyd Webber-Gala, Künstleragentur Kupke, Stadthalle Aalen, 20 Uhr; Mittwoch, 6. Dezember

Willst Du Dein Herz mir schenken..., Familienbildungsstätte, evang. Gemeindehaus Aalen, Termine der Projektgruppen, 9.30 Uhr.

# Stadtinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:  
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,  
Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.  
Druck:  
Süddeutscher Zeitungsdienst  
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.  
Erscheint wöchentlich mittwochs.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Gestaltungssatzung

Aufstellung einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bereich der Altstadt (Gestaltungssatzung)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 26.10.2000 den Entwurf einer Gestaltungssatzung für den Bereich der Altstadt beschlossen.

Über die Ziele und Zwecke der Satzung werden die Bürger am Mittwoch, 6. De-

zember 2000 um 17 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30, unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen

- Dezernat II -

Steinbach, Bürgermeister



### Bebauungspläne

#### Platanenweg

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 03-04 und 78-04/1 im Bereich Platanenweg, Plan Nr. 03-04/2 in Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 31.05.2000 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich südlich und östlich des Platanenweges zur Änderung der Bebauungspläne Nr. 03-04 und 78-04/1 beschlossen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am Donnerstag, 7. Dezember 2000, um 17 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen

- Dezernat II -

Steinbach, Bürgermeister



### Gewerbegebiete Ebnat

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes 35-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 30-02, 30-03, 34-01, 35-01 und 36-01, Plan Nr. 35-01/4 vom 13.04.2000 in Aalen-Ebnat

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 16.11.2000 den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes 35-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 30-02, 30-03, 34-01, 35-01 und 36-01 in Aalen-Ebnat, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 13.04.2000, Plan Nr. 35-01/4 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 13.04.2000 gefertigte Begründung als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 13.04.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht werden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 24. November 2000

Bürgermeisteramt Aalen

Pfeifle, Oberbürgermeister

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Falsch: „Die Rentenversicherung müssen beantragt werden.“

Richtig ist: Seit 1984 ist für einen Rentenanspruch ab dem 65. Lebensjahr nur eine Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich angerechnet.

Falsch: „Wenn ich 45 Jahre geklebt habe, kann ich mit 60 in Rente gehen.“

Richtig ist: 45 Versicherungsjahre allein reichen nicht aus, um schon mit 60 in Rente zu gehen. Mit 60 in Rente gehen können unter bestimmten Voraussetzungen nur Frauen, Schwerbehinderte, Berufs- oder Erwerbsunfähige, Arbeitslose sowie Versicherte nach zwei Jahren Altersteilzeit.

Für diese vorzeitigen Renten müssen in der Regel Abschläge in Kauf genommen werden. Wer 45 Pflichtbeitragsjahre hat und vor 1942 geboren ist, genießt allerdings einen Vorteil: Er bekommt seine vorgezogene Altersrente dann ohne oder mit erheblich geringeren Kirzungen.

Falsch: „Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden mit dem 65. Geburtstag. Dann gibt es die volle Rente.“

Richtig ist: Abschläge für eine Altersren-

Für die Festsetzung der Hundesteuer des kommenden Jahres hat die Steuerabteilung des Kämmereiamts der Stadt Aalen in den vergangenen Wochen die Hundehalter im Stadtgebiet aufgefordert, die Rassezugehörigkeit der gehaltenen Hunde mitzuteilen.

Fast alle Steuerpflichtigen sind dieser Aufforderung nachgekommen und haben auf dem vorbereiteten Rückantwortbogen oder telefonisch die Hunderasse Ihres Hundes mitgeteilt.

Die Steuerabteilung bittet nun alle Hundehalter, die das Anschreiben vom Oktober 2000 noch nicht zurückgeschickt haben dieses bis spätestens 30. November 2000 mit dem, dem Anschreiben beigelegten, portofreien Antwortkuvert an die Stadt Aalen zurückzusenden.

### Volkshochschule

Mittwoch, 29. November 2000

Sterben und Tod heute, Wer gehen muss, geht nicht allein. Informationsveranstaltung für Angehörige von Sterbenden, 19.30 Uhr, Torhaus:

Montag, 4. Dezember 2000

Vortrag: Wenn ein Mensch gestorben ist, wie gehen wir mit den Toten um?, Dr. D. Tausch-Flammer, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 5. Dezember 2000

Dia-Schau: Geschichten aus Afrika, B. Brigant/S. Honzera, 19.30 Uhr, Torhaus.

### Ratgeber Rente

#### Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von - falschen - Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen die Runde und werden von einer Stammtisch-Runde an die nächste vererbt. Die häufigsten Fragen und Behauptungen, die meist auf Wissenslücken, Irrtümer und Missverständnisse zurückzuführen sind, hat die Landesversicherungsanstalt Württemberg zusammengestellt:

Falsch: „Ehemänner haben keinen Anspruch auf Witwerrente.“

Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Zumindest in den ersten drei Monaten nach dem Tod des Ehepartners besteht immer ein Anspruch, wenn der Ehegatte bereits eine Rente bezogen hat oder bis zum Tod mindestens fünf Jahre rentenversichert war. Ab dem vierten Kalendermonat nach dem Tod des Ehegatten wird jedoch eigenes Einkommen angerechnet.

Falsch: „Man muss mindestens drei Jahre verheiratet gewesen sein, um eine Witwen- oder Witwerrente zu bekommen.“

Richtig ist: Die Rentenversicherung kennt - im Gegensatz zur Beamtenversorgung - keine Mindestzeit, die man verheiratet gewesen sein muss, um einen Anspruch auf Witwen- oder Witwerrente zu haben. Dieser Anspruch besteht ab dem Hochzeitstag, sofern der Verstorbene mindestens fünf Jahre rentenversichert war oder bis zu seinem Tod bereits eine Rente bezogen hat.

Falsch: „Die letzten Jahre vor der Altersrente sind für die Rente besonders wichtig!“

Richtig ist: Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

Falsch: „Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre geklebt habe!“

Richtig ist: Seit 1984 ist für einen Rentenanspruch ab dem 65. Lebensjahr nur eine Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich angerechnet.

Falsch: „Wenn ich 45 Jahre geklebt habe, kann ich mit 60 in Rente gehen.“

Richtig ist: 45 Versicherungsjahre allein reichen nicht aus, um schon mit 60 in Rente zu gehen. Mit 60 in Rente gehen können unter bestimmten Voraussetzungen nur Frauen, Schwerbehinderte, Berufs- oder Erwerbsunfähige, Arbeitslose sowie Versicherte nach zwei Jahren Altersteilzeit.

Falsch: „Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden mit dem 65. Geburtstag. Dann gibt es die volle Rente.“

Richtig ist: Abschläge für eine Altersren-

te vor dem 65. Lebensjahr gelten für immer, also das Leben lang und auch für anschließend gezahlte Hinterbliebenenrenten.

Falsch: „Hinzuverdienst wird nicht auf die Rente angerechnet.“

Richtig ist: Bei Altersrenten, die vor dem 65. Lebensjahr in Anspruch genommen und bei Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit dürfen 630 DM hinzuverdient werden, ohne dass die Rente wegfällt oder gekürzt wird. Wer darüber hinaus verdient, kann seinen Rentenanspruch ganz oder teilweise verlieren. Ab dem 65. Lebensjahr gibt es keine Hinzuverdienstgrenzen mehr.

Falsch: „Die Altersrente meines Ehepartners wird auf meine Altersrente angerechnet.“

Richtig ist: Auf die eigene Rente wird die Altersrente des Ehepartners nicht angerechnet. Ausnahme: Bei Rentenansprüchen nach dem Fremdrentengesetz (in der Regel Deutsche aus Osteuropa), gibt es eine Begrenzung der gemeinsamen Rentenansprüche.

Falsch: „Für jedes Babyjahr gibt es Geld.“

Richtig ist: Babygeld erhalten nur Frauen, die bis Ende 1920 geboren wurden. Frauen der Geburtsjahrgänge 1921 und jünger bekommen Kindererziehungszeiten wie Beitragszeiten auf das Rentenkonto gutgeschrieben (Wichtig: Für Frauen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt am 18. Mai 1990 in den neuen Bundesländern hatten, gilt dies nur, wenn sie nach 1926 geboren sind).

Für Kinder, die bis zum 31. Dezember 1991 geboren wurden, bekommt man ein Jahr, für Kinder, die ab dem 1. Januar 1992 geboren sind, drei Jahre Kindererziehungszeiten angerechnet. Einen Rentenanspruch hat man aber nur dann, wenn die Mindestversicherungszeit von fünf Jahren erfüllt ist. Dazu zählen auch Zeiten der Kindererziehung.

Falsch: „Die Rente kommt automatisch.“

Richtig ist: Alle Leistungen aus der Rentenversicherung müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn stellen.

Falsch: „Frauen können mit 60 Jahren in Rente gehen!“

Richtig ist: Dies gilt nur für Frauen, die vor dem 1. Januar 1952 geboren sind. Sie können ab dem 60. Lebensjahr - gegebenenfalls mit einem Abschlag - aber nur dann in Rente gehen, wenn sie die Wartezeit von 15 Jahren erfüllt und ab dem 40. Geburtstag mehr als zehn Jahre (mindestens 121 Kalendermonate) Pflichtbeiträge eingezahlt haben.

Falsch: „Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente.“

Richtig ist: Ob medizinische oder berufsfördernde Rehabilitation: Eine Reha mindert die spätere Rente nicht.

Weitere Informationen sowie Auskünfte zur persönlichen Situation erhalten Sie von den kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LVA in Stuttgart-Freiberg und des Regionalzentrums in Aalen sowie bei der Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1241, -1242 oder -1243) und den Bezirksämtern und Geschäftsstellen in den Stadtbezirken.



### Wohlfühlpaket für den Herrn

### Solewickel - Vollmassage - Baden

Die Sole löst Schlack- und Giftstoffe. Die Vollmassage weckt die Lebensgeister, dann zur Erholung ins Thermalwasser. - auch als Gutschein -

Tel. (0 73 61) 94 93 - 16  
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN



## Spende für Blumenpflege

Die diesjährige Sommeraktion "Aalens City blüht 2000" hat die Aalener Innenstadt wieder zum Anziehungspunkt für viele Besucher aus nah und fern werden lassen. Die nach Aalener Stadtteilmotiven wundervoll gestalteten Blumenarrangements der heimischen Gärtnereien und Gartenbaubetriebe wurden neun Wochen lang von den Vereinen der Gartenfreunde und den Obst- und Gartenbauvereinen gegossen und gepflegt. Die Mitglieder der Vereine haben diese

Aufgabe bravurös erfüllt. Den verdienten Lohn gab es vor kurzem bei einer gemütlichen Runde im Bürgerspital.

Touristik-Chef Karl Troßbach und Wirtschaftsbeauftragter Hartmut Bellinger lobten den Einsatz der Vereine und dankten den Vertretern im Namen von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle für die Unterstützung der Aktion.

Für die Vereinskasse gab es eine Spende.

## Lohnsteuerkarten 1998 zurückgeben

In Baden-Württemberg wird wieder eine statistische Erhebung über das Lohn- und Einkommensteueraufkommen durchgeführt. Grundlagen für diese Statistik bilden alle für das Jahr 1998 ausgestellten Lohnsteuerkarten. Dabei sind auch solche Lohnsteuerkarten heranzuziehen, die nicht für eine Veranlagung benötigt werden, die 1998 keine Eintragung enthalten und in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerbetrag eingetragen ist. Obwohl Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach dem Einkommensteuergesetz zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten an das zuständige Finanzamt verpflichtet sind, zeigt sich immer wieder, dass längst nicht alle ausgegebenen Lohnsteuerkarten auch tatsächlich zurückgegeben werden. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik bilden unter anderem die Grundlage für die Ermittlung der

Schlüsselzahlen der Gemeindeanteile am Steueraufkommen. Durch die Rückgabe trägt jeder Arbeitnehmer in seinem eigenen und im Interesse des Gemeinwohls dazu bei, dass seine Wohnsitzgemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer in vollem Umfang erhält. Nicht zurückgegebene Lohnsteuerkarten führen dagegen zu erheblichen Mindereinnahmen.

Um dem entgegenzuwirken ruft das Amt für öffentliche Ordnung alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf, mit der Rückgabe der Lohnsteuerkarte 1998 an das zuständige Finanzamt zu einer korrekten Ermittlung des Steueraufkommens beizutragen.

Im übrigen endet die nicht verlängerbare Antragsfrist zur Einkommenssteuerveranlagung 1998 am 31.12.2000.

## Bach "Magnificat" in der Wallfahrtskirche Unterkochen

Im Rahmen des Aalener Bachfestes 2000 führen der Chor der Marienkirche Aalen gemeinsam mit der Capella Nova Unterkochen am Sonntag, 3. Dezember, 19 Uhr das Magnificat BWV 243a sowie das Weihnachtsoratorium op. 12 von Camille Saint-Saens auf. Beide Chöre werden von Ralph Häcker geleitet. Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, bei MusikA sowie bei den Chormitgliedern.

## Frauen

Mo., 27. November, Frau des Monats, Anna Magdalena Bach - Ein Frauenleben. Vortrag: E. Juwig., 20 Uhr, Familiengesellschaftsarbeit u. Frauenbeauftragte, Uta-Maria Steybe, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal;

Mi., 29. November, Akupressur für Frauen - der heilende Fingerdruck, Seminar mit A. Abele, 20 bis 21.30 Uhr, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 2;

Fr., 1. Dezember, Ohne Männer ins Internet (omi), FH Aalen u. Aalener Frauenbeauftragten U.-M. Steybe. Anmeldung: Frauenbüro, Tel.: 07361/52-1137;

Fr., 1. bis So., 3. Dezember, "Auf Liebe und Tod", erotische Grenzerfahrungen in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Museumsbesuch mit J. Welsch-Körntgen, 19 bis 20 Uhr, VHS Aalen, Eingangshalle neue Staatsgalerie Stuttgart.

## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Kolpingchor), 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche, 18 Uhr Andacht; St. Michaels-Kirche (Pelzwiesen): Sa. keine Vorbereitungsmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier (die Kroatenmesse entfällt); St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Liegerkranz Unterkochen); Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Sa. Gottesdienst entfällt, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Ökum. Adventsbeginn, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofheimweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 1. Advent, 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 1. Advent, 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier;

### Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Woehenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

## Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA) Greutplatz Storchensplatz Hofackerstr. Jahnstr. (alter Turnplatz) Galgenbergstr./Max-Eyth-Str. Langerstr. Stauffenbergstr./Schelmenstr. Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle) Kantstr./Nietzschesstr.	Mo.	18.15 - 19.00	wöchentlich
Grauleshof	Ortsmitte	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
Hammerstadt	Ortsmitte	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
Heide	Fahrbachstr., bei Peter- u. P.-Kirche	Do.	15.45 - 16.15	wöchentlich
Himmlingen	Ortsmitte	Mo.	15.00 - 15.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Hofherrnw.	Reiherstr./Adlerstr. Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
Hüttfeld	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str. Berliner Platz	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
Neßlau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Do.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Oberrombach	Oberrombach (Ortsmitte)	Mo.	15.00 - 16.15	wöchentlich
Pelzwiesen/Zebert	Alte Heidenh.-Str./Zebertstr.	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Pflaumbach	Steigerplatz	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Do.	08.00 - 08.30	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langertstr.	Fr.	16.00 - 16.45	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg	Sa.	15.15 - 16.00	wöchentlich
	Steinertgasse (bei Glascontainer)	Do.	14.00 - 14.45	wöchentlich
			17.45 - 19.00	wöchentlich



## Zu verschenken:

1 Couchtisch (1,35 m x 0,75 m), ausziehbar, höhenverstellbar, Tel.: 07361/62436; 1 Paar Damenski, ca. 1,70 m, Kinderskischihe, Gr. 34, Telefon: 07367/4732; Langlaufski für Herren und Damen, 1 Herrenlanglaufanzug (Gr. 52), einen Damenlanglaufanzug (Gr. 44), 1 Paar Herrenlanglaufschuhe (Gr. 42), 1 Dachträger, Telefon: 07361/64952; Diverse Möbel, Telefon: 07361/72280; 1 Benzinsasenmäher, 1 Vorwerkstabsauger, beides leicht reparaturbedürftig, 1

Glastisch (Durchmesser 1,10 m, Höhe 40 cm, 1 Außenschwimmbecken, 1 Sonnenschirm, 1 Spiegelkomode, Telefon: 07361/31630, ab 17 Uhr; 1 Damen- und ein Herren-Alufahrrad, 5 Gang, Telefon: 07366/4434; 1 Skiträger für Auto mit Regenrinne, Telefon: 07361/49450; 2 klappbare Wäschespinnen, 1 Nachttischlampe, braun, verschiedene Veleda-Bodenwischer, Telefon: 07361/680895.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

## Altpapiersammlung

**Straßensammlung Aalen**  
Samstag, 2. Dezember 2000 => DJK Aalen.

## Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 6. bis 26.11.2000

Werte in mg pro m <sup>3</sup>	SO <sub>2</sub>	NO <sub>2</sub>	NO	CO	O <sub>3</sub>	Staub
max. 24-Std.-Mittelwert	0,020	0,037	0,050	0,698	0,029	0,029
MIK-Wert	0,300	0,100	0,500	10,00	-	0,250
max. 1/2-Std.-Mittelwert	0,076	0,076	0,292	3,9	0,066	0,069
MIK-Wert	1,000	0,200	1,000	50,0	0,120	-

SO<sub>2</sub> = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid

NO<sub>2</sub> = Stickstoffdioxid O<sub>3</sub> = Ozon

NO = Stickstoffmonoxid

MIK-Wert = Richtwerte entspr. der Richtlinie VDI-2310 des Vereins deutscher Ingenieure, unterhalb derer eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Tel.: 07361/521343, zur Verfügung.



## Audi

### Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km, TÜV und Ausstattung egal.

Telefon (0 72) 8 53 52 45

### Kaufe alle Diesel-Autos

Kat/TÜV/Rost/km/Unfall egal.

Tel. (0 73 61) 4 36 69

### Audi 80/B4, 141 000 km

Bj. 5/92, Metalllackierung, SD, ZV, VB 6900,- DM.

Telefon (0 79 61) 56 18 55

### Audi 80

66 kW, G-Kat., EZ: 9/92, 65 400 km

DM 11 600,-

und weitere 350 Gebrauchtwagen

verschiedener Fabrikate.

Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen

Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03

www.autowagenblast-aa.de

### Verk. Audi 80 Avant

Mod. Europa, grün, Bj. 3/94 94 000 km,

AHK, Preis VS.

Telefon (0 71 74) 50 09

### Verkaufe Audi 80 B4

EZ 14.1.92, 117 000 km, TÜV Septmebr 02,

2, TÜV/AU 5/02, sehr gepf., unfallfrei, Preis VS.

Telefon (0 73 61) 98 16 96

### Audi A4 Quattro

142 kW, G-Kat., EZ: 9/97, 95 400 km

und weitere 350 Gebrauchtwagen

verschiedener Fabrikate.

Altwagenübernahme.

Auto-Wagenblast, 73431 Aalen

Tel. (0 73 61) 9 45-6 01 u. 9 45-6 03

www.autowagenblast